

2001

März 2001 –
Neues Vermietungsbüro Zossener Straße 116 öffnet seine Pforten

Jürgen Looff – neues Vorstandsmitglied

Start der Innensanierung SH 8 – Marchwizastraße 28 - 30 (Marzahn)

Mitgliederversammlung am 28. Juni 2001

Neuwahl des Aufsichtsrates

Chronik der "Grüne Mitte" liegt vor

Sommerfest am 7. Juli 2001

3. Platz im Wettbewerb „Die besten Internetauftritte der Wohnungsunternehmen in Berlin und Brandenburg“ des Verbandes Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e.V. in der Kategorie „Genossenschaften“

August 2001 – Gästewohnung – Service für Mitglieder und Mieter sowie andere Interessenten



Mitgliederversammlung und Aufsichtsratswahl SANIERUNG MIT GÜTESIEGEL

Eine insgesamt gute Bilanz konnten Vorstand und Aufsichtsrat auf der Mitgliederversammlung am 28. Juni im Hellersdorfer Kulturforum ziehen. Innensanierungen wurden in gewohnter Qualität zügig vorangebracht. Und das wie angestrebt stets in jeweils fünf Tagen pro Wohnung – ein Gütesiegel für gewissenhafte Vorbereitung.



Die Instandhaltungskosten wurden spürbar um bis zu 50 Prozent und die Betriebskosten um bis zu erfreulichen 25 Prozent gesenkt, konnte konstatiert werden.

Die Mitgliederzahl stieg auf 1.033 und die Anzahl der gezeichneten Anteile kletterte um rund 230 auf 8.829. Das zeige die Richtigkeit der Entwicklung einer eigentumsorientierten Wohnungsgenossenschaft, betonte Rainer Löwenberg, Vorsitzender des Aufsichtsrates.



Damit Erinnerungen nicht verloren gehen!

„Wenn man über sich nachdenkt, sich erinnert usf., dann zieht man den Reichtum hervor, der an sich in Einem ist.“

Georg Wilhelm Friedrich Hegel

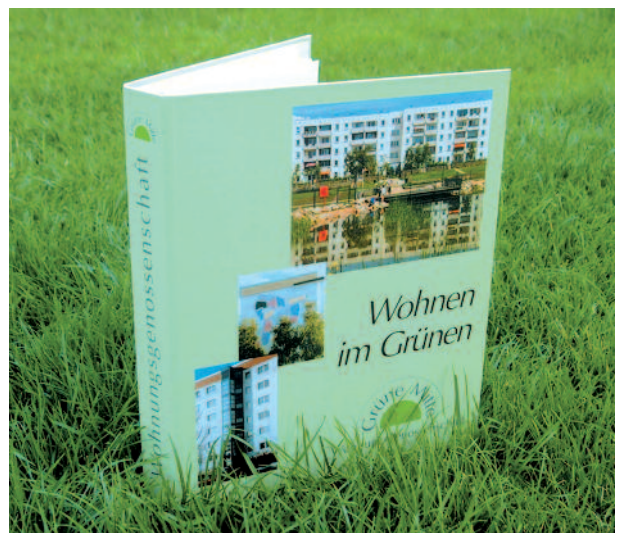


NEUER AUFSICHTSRAT GEWÄHLT

Nach fünf Jahren Amtszeit wählten die Mitglieder einen neuen Aufsichtsrat. Das neu gewählte Gremium sprach wiederum Herrn Rainer Löwenberg das Vertrauen als Vorsitzenden aus.



Dem neuen Aufsichtsrat gehören Dr. Hans-Dieter Leirich, Peter Risch, Gabriele Nolte-Nörenberg, Rainer Löwenberg, Herbert Friedrich Hölting (v. l.) an.



Wichtige Etappen können Mitglieder und Mieter in der Chronik unserer Genossenschaft nachlesen. Pünktlich zum 5. Geburtstag der „Grünen Mitte“ lag diese vor und fand sofort ein reges Interesse. Die Frage „Weißt du noch?“ erhielt für viele Akteure der Anfangszeit damit eine erinnernde Klangfarbe.

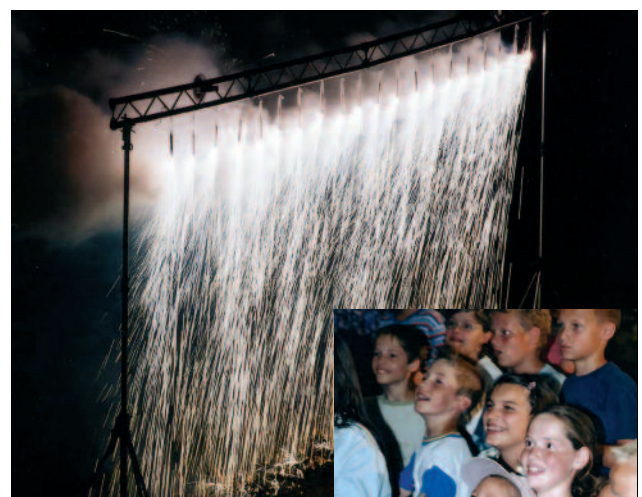
SOMMERFEST 2001



FEUERWERK, EINE FLIEGENDE FAMILIE UND UND UND . . .



Die Tradition bringt es so mit sich: Unser jährliches Sommerfest ist zum einen nunmehr allseits bekannt in Hellersdorf und Marzahn – zum anderen setzt es stets neue Akzente, die für Überraschungen sorgen. Konnten wir im EXPO-Jahr 2000 Bürgermeister und Abordnungen aus Städten und Gemeinden, deren Namen sich im Bestand der "Grünen Mitte" wiederfinden, begrüßen, war es 2001 das erstmalige Feuerwerk. Schön, dass unter den Gästen eine Delegation aus Zossen die 2000er Premiere fortsetzte.



Kulinarisch Köstliches gab's u. a. an den Ständen unserer Senioren zu genießen. Leckerbissen der sportlichen und kulturell-unterhaltsamen Art offerierten z. B. „Bogdan & flying family“, das Fußball-Turnier und Entertainer Gerd Christian.

Bauen fürs Rundherum-Wohlfühlen

Unsere Maxime, dass Sanierung und Modernisierung einander ergänzen sollen, hat sich während des umfangreichen Bauvorhabens im Siedlungshof 8 bewährt. Neben neuen Bädern, Strängen u. a. Leistungen erhielten dank Grundrissänderungen die Wohnungen in den 5-stöckigen Gebäuden in der Küche ein Fenster.

Das Thema flexibler Grundriss rückte im gesamten Bestand verstärkt in den Mittelpunkt. Dort, wo Aufwand und Nutzen in einer vernünftigen Relation standen.

So wandelten sich z. B. übliche 4-Raum-Wohnungen dank geschickten Umbaus in raffiniert geschnittene Wohnungen. Bauen für das Wohlfühlen im Kiez und in den „eigenen vier Wänden“.



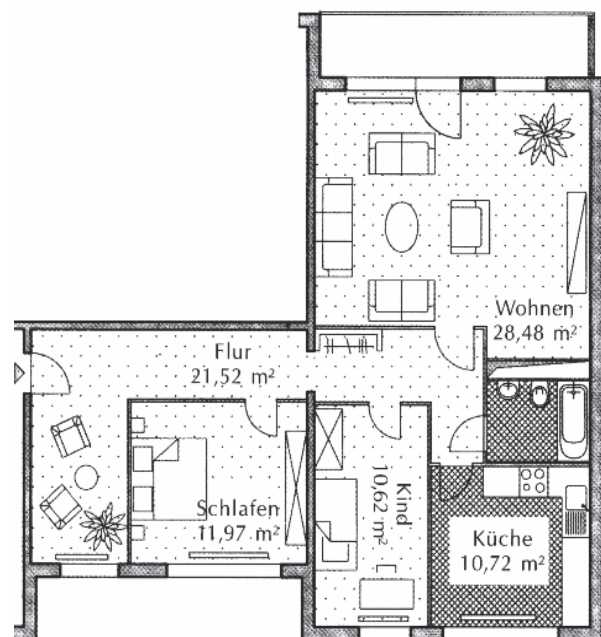
Gästewohnung

Die Zeit der Schweißausbrüche ist vorbei. Sorgen bis jetzt die Ankündigungen von Schwiegermutter, Onkel, Tante oder gar von zahlenmäßig mehr Verwandtschaft, sich für einige Tage einquartieren zu wollen bei den Anvisierten für hektische Betriebsamkeit, triumphiert nunmehr die Gelassenheit. Mit dem 6. August nämlich bietet die "Grüne Mitte" allen Mitgliedern, Mietern, aber auch anderen Interessenten eine geräumige und attraktiv ausgestattete Gästewohnung als Ausweg für alle Eventualitäten.

Die 3-Raum-Wohnung Zossener Straße 110 ist ca. 66,30 m² groß. Im Erdgeschoss gelegen, mit sechs Schlafmöglichkeiten, angenehm freundlichen Möbeln sowie Fernseher und Musikanlage, einer voll eingerichteten Küche mit Fenster und gefliestem Bad mit Dusche werden viele Wohlfühl-Akzente gesetzt. Der Mietpreis für die Wohnung pro Übernachtung beträgt 46 € – inkl. Bettwäsche, Reinigung und Betriebskosten.



Aus 4 mach 3



Perspektivisch denken: Marzahn und Hellersdorf galten lange als Bezirke mit den meisten Kindern. Jene werden nun langsam erwachsen. Der Bedarf an 4-Raum-Wohnungen sinkt. Gleichwohl nimmt der Wunsch nach großzügigen 3-Raum-Wohnungen mit spezieller Note zu. Architektonischer Pfiff wie in der Marchwitzastraße 28 - 30 praktiziert ist zukünftig gefragt.

Es entstand ein geräumiges Wohnzimmer, mit hochwertigem textilen Fußbodenbelag ausgestattet, und eine wunderschöne Wohnküche mit Fenster und gefliestem Fußboden.